



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es hätte nicht der verheerenden Halbjahresbilanz der DB bedurft, um zu wissen, was die Stunde geschlagen hat. Für die GDL und viele andere unbestechliche Beobachter war der schrittweise Niedergang des Konzerns schon lange absehbar. Über Jahre hinweg haben wir mit Nachdruck Fehler und Versäumnisse benannt, Änderungen eingefordert und Lösungswege aufgezeigt. Doch die Unternehmensführung und der Eigentümer Bund stellten sich blind und taub, verfolgten weiterhin stur ihren verhängnisvollen Kurs.

Aber, um ein Axiom aus der Psychologie zu benutzen, das Verdrängte verschwindet nicht, sondern kehrt immer wieder – und immer belastender – zurück. Und so sieht sich die DB ein ums andere Mal mit den Folgen ihres

Unvermögens konfrontiert, muss Milliardenverluste und schwindende Marktanteile hinnehmen, während der Eigentümer stets aufs Neue in die Bresche springt und die Löcher mit Geld stopft. Doch die Zeche zahlen am Ende die Beschäftigten. Warum es nun also fünf vor zwölf für die DB ist und was als Nächstes dringlich getan werden muss, um das System Eisenbahn nicht nur zu retten, sondern dauerhaft zukunftsfähig zu gestalten, lesen Sie ab Seite 4.

Dringender Handlungsbedarf besteht auch im Hinblick auf die Sicherheit des Zugpersonals. Brachte schon die erste Erhebung „Mit Sicherheit“ 2016 erschütternde Ergebnisse zutage, so ergab die Auswertung der Wiederholungsbefragung 2019 eine Fortsetzung und sogar Steigerung der Bedrohungslage. Lokomotivführer, Zugbegleiter und Bordgastronomen, so die erschreckende Bilanz, werden häufiger als je zuvor beleidigt, bedroht und angegriffen, Prävention und Nachsorge durch die Arbeitgeber lassen weiterhin zu wünschen übrig. Um angesichts dieser alarmierenden Entwicklung Abhilfe zu schaffen und gemeinsam mit den Verantwortlichen nachhaltige Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter einzuleiten, lud die GDL am 6. August 2020 zur Konferenz „Mit Sicherheit“ nach Berlin ein. Mehr dazu auf Seite 6.

Leiden Zugbegleiter angesichts einer steigenden Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft ohnehin unter verstärkten Übergriffen, so spitzt sich die Lage seit Beginn der Corona-Pandemie noch einmal deutlich zu. Belastet von der Sorge um die eigene Gesundheit, müssen sie in oft überfüllten Zügen renitente Maskenverweigerer zur Ordnung rufen, sehen sich dabei aber von der Politik und dem eigenen Arbeitgeber sträflich im Stich gelassen. Was getan werden muss, um die Kollegen in den Zügen bei der Ausübung ihres Berufes zu schützen und zu ermächtigen, lesen Sie auf Seite 14.

Heiko Wenzel

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © Heiko Sakurai, Adobe.stock / blueidesign. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigenendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 61** (dbb magazin) und **Preisliste 21** (GDL Magazin VORAUS), gültig ab 1.10.2019. **Druckauflage:** dbb magazin: 568 495 (IVW 2/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Deutsche Bahn:
Milliarden verhindern Strukturreform 4

Mit Sicherheit

Konferenz „Sicherheit im und am Zug“:
Für das Recht auf einen angstfreien
Arbeitsplatz 6

Jugend

JAV-Wahlen 2020 10
Bundesjugendausschuss:
Arbeitsreiche Sitzung mit Wahl
der neuen Bundesjugendleitung 12

Zugbegleiter

Maskenpflicht in Bahnen:
Zugbegleiter bleiben im Regen stehen 14

Bezirke und Ortsgruppen

Bildwandkalender:
„Von GDLern für GDLer“ 16

Aktuelles

GDL-Referenten stellen sich vor 17

Gewinnspiel

Kennen Sie den? 18

Beamte

Corona-Pandemie: Anspruch auf Sonder-
urlaub unter Fortzahlung der Besoldung 20
„Mütterrente“: Antragsfrist zur
Neuberechnung der Kindererziehungs-
zeiten beachten! 21

Technik/Betrieb

Masterplan Schienenverkehr und nach-
haltige Mobilität: Hybridtechnologien
für den deutschen Schienenverkehr 22
Aktuelle Informationen (Teil 2) 24

Blickpunkt Bahnen

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft:
Konsequenter Weg zum Marktführer 27
Rurtalbahn/VIAS Rail Region West:
Deutliches Lohnplus für GDL-Mitglieder! 28
Die Länderbahn GmbH:
Bis zu zwölf Prozent mehr Lohn 29
NordWestBahn:
Gelungener Tarifabschluss 30

Veranstaltungen

Fachtagung ÖPNV in Rostock-Warnemünde:
Das Zugpersonal besser schützen 30

Persönliches

Gratulation 32
Herzlichen Glückwunsch, Lothar Resch 33
Trauer 33

aktuell

Forderung zur Einkommensrunde:
4,8 Prozent – „Nicht trotz, sondern
wegen Corona“ 38

fokus

Ernährung und Ökologie: Umdenken
für Klima, Umwelt und Tierwohl 46